

## Ein Buch räumt auf. Und zwar Strände weltweit.

*Wädenswil/Wien, 22. November 2018:* Ozeane werden immer mehr zu Müllhalden. Der österreichische Meeresbiologe Dr. Michael Stachowitsch greift in seinem Buch „The Beachcomber’s Guide to Marine Debris“ (etwa: „Feldführer Meeressmüll“) dieses brisante Umweltthema auf – und das mit einem guten Schuss Humor.

„Muscheln und Schnecken sammeln war gestern“, so Stachowitsch, der an der Universität Wien lehrt. Wer heute am Strand spaziert, findet häufiger Plastik, Metall und andere Materialien, die nicht an einen Strand gehören.

Während der letzten Jahrzehnte hat der Autor die Verschmutzung der Strände dokumentiert, fotografiert und analysiert. Dabei entwickelte er einen Leitfaden, wie man selbst zum Strandmüllexperten oder „Strand-Detektiv“ wird. Der Leser erfährt alles Wissenswerte über Plastik, Metall, Glas, Holz, Reifen, Papier, Öl, Zigarettenstummel und andere deplatzierte Gegenstände: ihre Herkunft, ihre Zerfallsstadien, Vermeidungsstrategien, Strandputz-Tipps, alternative Produkte, sowie Recycling- und Upcycling-Ideen.

Mit knapp 600 Fotografien zeigt dieses „Bestimmungsbuch“ die Palette an Müll, die heute an unseren Stränden und in unseren Ozeanen zu finden ist. Strandmüll ist nicht nur unschön für das Auge, sondern stellt eine ernste Bedrohung für die Meereslebewesen dar, gefährdet ganze Küstenlebensräume, ist ein Gesundheitsrisiko für Menschen und eine ernste ökonomische Bedrohung für Küstengemeinden rund um die Welt.

Das Vorwort zum Buch verfasste Sigrid Lüber, Präsidentin der Meeresschutzorganisation OceanCare, die weltweit Initiativen gegen die fortwährende Vermüllung der Meere setzt. „Eine beeindruckende Lektüre, die dem Reisen und dem Reisenden einen neuen Sinn vermitteln kann. So kann es auch Spaß machen, ein Strand-Detektiv zu werden und unseren Stränden, See- und Flussufern ihre natürliche Schönheit zurückzugeben“, sagt Lüber von OceanCare.

### Informationen zum Buch

Verlag: Springer. [www.springer.com/us/book/9783319907277](http://www.springer.com/us/book/9783319907277)

Sprache: Englisch

Auch erhältlich über die OceanCare-Website: <https://www.oceancare.org/shop/fuer-wissensdurstige/the-beachcombers-guide-to-marine-debris/>

Das Interview zum Buch: [https://youtu.be/w\\_4kj8gRCIU](https://youtu.be/w_4kj8gRCIU)

### Medienkontakte

Nicolas Entrup, Ocean Policy Expert, OceanCare. M.: + 43 660 211 9963, [nentrup@oceancare.org](mailto:nentrup@oceancare.org)

Dr. Michael Stachowitsch, Autor, M.: +43 676 5399152, [michael.stachowitsch@univie.ac.at](mailto:michael.stachowitsch@univie.ac.at)

Über den Autor: Dr. Michael Stachowitsch



Nach einem B.Sc.-Titel an der Universität Pittsburgh (USA) machte Michael Stachowitsch sein Doktorat und seine Habilitation an der Universität Wien. Hier schaffte er es, in einem Binnenland als Meeresbiologe Karriere zu machen. Er forscht insbesondere in der Adria und im Roten Meer und hält auch zahlreiche Lehrveranstaltungen. Er fungiert schon seit langem als österreichischer Koordinator eines Projektes zum Schutz von Meeresschildkröten in der Türkei und ist Teil der österreichischen Delegation bei der Internationalen Walfangkommission. Michael Stachowitschs vielseitige Aktivitäten als Wissenschaftler, Autor, Übersetzer und Herausgeber haben ihn an die Küsten aller Weltgegenden geführt. Und während sich die Tier- und Pflanzenwelt von Strand zu Strand unterscheidet, ist der Müll verblüffend einheitlich – und in rauen Mengen vorhanden.

### Über OceanCare

OceanCare setzt sich seit 1989 weltweit für die Meerestiere und Ozeane ein. Mit Forschungs- und Schutzprojekten, Umweltbildungskampagnen sowie intensivem Einsatz in internationalen Gremien unternimmt die Organisation konkrete Schritte zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den Weltmeeren. Seit Juli 2011 ist OceanCare vom Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen als Sonderberaterin für den Meeresschutz anerkannt.

Ausserdem ist OceanCare Partnerorganisation des Regionalen Fischereiabkommens des Mittelmeers (GFCM), des Abkommens für wandernde Tierarten (CMS) sowie des Abkommens zum Schutz der Wale und Delphine im Mittelmeer (ACCOBAMS). OceanCare ist auch von der UNEA, dem höchsten Verwaltungsgremium des UN-Umweltprogramms (UNEP), als ‚Major Group‘ akkreditiert und Teil der UNEP Global Partnership on Marine Litter. [www.oceancare.org](http://www.oceancare.org)